

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Deutschland  
Deutsch

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname** Stop solution; part of 'IL-6 Human, Biotrak™ Easy ELISA, 96 wells'

**Katalognummer** RPN5968



**Inhaltsstoff Nummer** NIF2042

**Produkttyp** Flüssigkeit.

#### Bezeichnung des Unternehmens

**Lieferant** GE Healthcare UK Ltd  
Amersham Place  
Little Chalfont  
Buckinghamshire HP7 9NA  
England  
+44 0870 606 1921

**Notfall-Tel.Nr.**  
Swedish Poisons Information Centre :  
+46 (0)8 331 231

**Deutschland** **Person, die das Sicherheitsdatenblatt erstellt hat :** msdslifesciences@ge.com  
GE Healthcare Bio-Sciences GmbH 089 962810  
Park Forum  
Oskar-Schlemmer-Strasse 11  
D-80807 München

### 2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** Nicht eingestuft.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Orthophosphorsäure	7664-38-2	9	231-633-2	C; R34

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen** Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Verschlucken** Nicht einnehmen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. Sofort einen Arzt verständigen.

**Hautkontakt** Mit Wasser und Seife waschen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Augenkontakt** Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

**Schutz der Ersthelfer** Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.



Artikelnummer

25900147-6



Seite: 1/5

Validierungsdatum 17 September 2009

Version 4

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

<b>Geeignet</b>	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
<b>Ungeeignet</b>	Keine bekannt.
<b>Besondere Expositionsgefahren</b>	<p>Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.</p> <p>Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.</p>
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
<b>Grosse freigesetzte Menge</b>	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Ausgetretenes Material kann mit Natriumkarbonat, Natriumbikarbonat oder Natriumhydroxid neutralisiert werden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.
<b>Kleine freigesetzte Menge</b>	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Von Laugen fernhalten.
<b>Lagerung</b>	Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Von Laugen getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
<b>Verpackungsmaterialien</b>	
<b>Empfohlen</b>	Originalbehälter verwenden.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Name des Inhaltsstoffs

### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Orthophosphorsäure

EU OEL (Europa, 5/2006). Hinweise: Indicative

limit value short term: 2 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).limit value 8 hours: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.
<b>Atemschutz</b>	Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
<b>Handschutz</b>	Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
<b>Augenschutz</b>	Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.



<b>Körperschutz</b>	Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Geruchlos.

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

<b>pH</b>	1 [Konz. (% w/w): 100%]
<b>Explosionseigenschaften</b>	Nicht explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen, Hitze, Erschütterungen und mechanische Einwirkungen, oxidierende Materialien, reduzierende Materialien, brennbare Stoffe, organische Stoffe, Metalle, Säuren, Laugen und Feuchtigkeit.
<b>Löslichkeit</b>	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	Das Produkt ist stabil.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Greift viele Metalle an und bildet dabei hochentzündliches Wasserstoffgas, welches mit Luft explosive Gemische bilden kann. Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Laugen

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Einatmen</b>	Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die stark reizend oder ätzend gegenüber den Atemwegen sind.
<b>Verschlucken</b>	Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Wirkt stark ätzend auf die Haut. Verursacht Verätzungen.
<b>Augenkontakt</b>	Wirkt stark ätzend auf die Augen. Verursacht schwere Verätzungen.

### Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Orthophosphorsäure	LD50 Dermal	Kaninchen	2740 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	1.25 g/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	1530 mg/kg	-
<b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung</b>	Nicht verfügbar.			

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Chronische Wirkungen</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Kanzerogenität</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Mutagenität</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

<b>Einatmen</b>	Keine spezifischen Daten.
<b>Verschlucken</b>	Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen
<b>Haut</b>	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten



<b>Augen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen Tränenfluss Rötung
<b>Zielorgane</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Lungen, obere Atemwege, Haut, Auge, Linse oder Hornhaut.

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>Umweltauswirkungen</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht verfügbar.
<b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>AOX</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Entsorgungsmethoden</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
<b>Gefährliche Abfälle</b>	Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

<u>Vorschriften</u>	<u>UN-Nummer</u>	<u>Versandbezeichnung</u>	<u>Klasse</u>	<u>Verpackungsgruppe</u>	<u>Etikett</u>	<u>Zusätzliche Informationen</u>
ADR/RID-Klasse	Nicht unterstellt.	-	<input checked="" type="checkbox"/>	-	-	-
IMDG-Klasse	<input checked="" type="checkbox"/> Not regulated.	-	<input checked="" type="checkbox"/>	-	-	-
IATA-DGR-Klasse	<input checked="" type="checkbox"/> Not regulated.	-	<input checked="" type="checkbox"/>	-	-	-

## 15. Vorschriften

### EU-Verordnungen

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

**R-Sätze** Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

**Verwendung des Produkts** ☒ Industrielle Verwendungen.

**Europäisches Inventar** ☒ Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

### Sonstige EU-Bestimmungen

**Zusätzliche Warnhinweise** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

### Nationale Vorschriften

**Technische Anleitung Luft** ☒ A-Luft Nummer 5.2.9: 100%

**Wassergefährdungsklasse** ☒ Anhang Nr. 4



Artikelnummer

25900147-6



Seite: 4/5

Validierungsdatum 17 September 2009

Version 4

## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze** R34- Verursacht Verätzungen.  
**auf die in Abschnitt 2 und 3**  
**verwiesen wird - Deutschland**  
**Vollständiger Wortlaut zu den** C - Ätzend  
**Einstufungen in den Abschnitten 2**  
**und 3 - Deutschland**



Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Historie

<b>Druckdatum</b>	21 September 2009	<b>Datum der letzten Ausgabe</b>	22 August 2006
<b>Ausgabedatum</b>	17 September 2009	<b>Version</b>	4

### Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.



Artikelnummer

25900147-6



9 5 2 5 9 0 0 1 4 7 6

Seite: 5/5

Validierungsdatum 17 September 2009

Version 4